



Liebe Augen unserer Stadt,

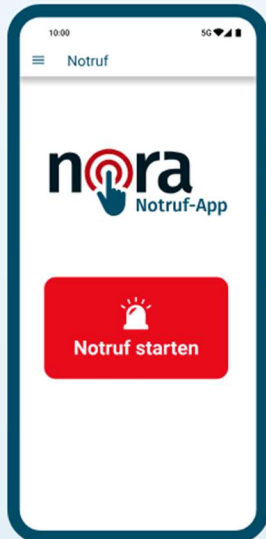
während ich die Begrüßung formulierte, habe ich mich gefragt, ob eigentlich allen Lesenden bewusst ist, warum wir unseren Newsletter „Augen unserer Stadt“ nennen.

Natürlich wollen wir Sie immer mit neuen Betrugsmaschen oder Tipps zum Schutz vor Straftaten auf dem Laufenden halten. Aber wir wünschen uns auch etwas von Ihnen! Unser Wunsch ist es, dass Sie ein Auge auf unsere schöne Stadt haben und verdächtige Personen oder Vorgänge melden. Das heißt nicht, dass Sie den Job des Polizisten oder der Polizistin übernehmen sollen. Aber vielleicht fällt Ihnen auf, dass ein Handwerker an verschiedenen Türen von vorrangig älteren Menschen klingelt, oder dass Personen in Ihrer ruhigen Wohnstraße Häuser beobachten.

Für beide Fälle gibt es zwei Möglichkeiten: Sie gehen hin und fragen sehr freundlich: „Kann ich Ihnen helfen?“ oder „Suchen Sie jemanden?“. Betrüger oder Diebe würden sich schnell beobachtet fühlen und das Weite suchen. Wenn Sie das nicht möchten, weil Sie Angst vor einer aggressiven Reaktion haben, dann ist das auch verständlich. Dann würden wir uns freuen, wenn Sie über die Notrufnummer 110 einen Hinweis geben könnten. Es könnte sich ja bei den Handwerkern um Betrüger und bei den Personen im Wohngebiet um Einbrecher handeln.

Zugegeben, unsere Notrufzentrale ist wirklich sehr beschäftigt. Aber vielleicht befindet sich ein Streifenwagen gerade in der Nähe, der die Situation mal überprüfen kann. Und Sie müssen sich nicht später fragen, ob Sie da hätten handeln sollen.

Zivilcourage ist nicht einfach, aber machbar! Für uns alle gilt der Paragraph „Unterlassene Hilfeleistung“. Allerdings steht in diesem Paragraphen auch, dass man sich selbst nicht in Gefahr bringen soll. Das heißt, sobald Sie die Polizei rufen, haben Sie Hilfe geleistet. Und das geht in den meisten Fällen, ohne sich in Gefahr zu bringen. Unterstützen kann uns dabei auch die Notruf APP „Nora“. Die APP ermöglicht nicht nur Menschen mit Sprach- und Hörbehinderungen Notrufe abzusetzen. Mit dieser App können Sie einen Notruf absetzen, ohne telefonieren zu müssen. So ist für Außenstehende nicht erkennbar, dass sie die Polizei rufen.



nora ist die offizielle Notruf-App der Bundesländer.

Mit der App erreichen Sie Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst im Notfall schnell und einfach. Überall in Deutschland.

nora nutzt die Standort-Funktion Ihres Mobil-Geräts, um Ihren genauen Standort an die zuständige Einsatzleitstelle zu übermitteln. So können Einsatzkräfte Sie besser finden, auch wenn Sie selber nicht genau wissen, wo Sie sind.

Über die App können Sie außerdem Notrufe absetzen, ohne sprechen zu müssen. Das ermöglicht Menschen mit eingeschränkten Sprach- und Hörfähigkeiten den direkten Kontakt zu den Leitstellen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst.



Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, was Sie für Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer tun können, dann kommen Sie zu unserem **Selbstbehauptungsseminar am 22.05.25** um 18.00 Uhr ins Justizzentrum, Am Wall 198. Hier bekommen alle Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Erlebnisse zu schildern, so dass anhand von aktuellen Fällen Handlungsalternativen erarbeitet werden können.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen. Zu anderen Themen können Sie sich gerne zu unseren Öffnungszeiten im Präventionszentrum beraten lassen!

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen April mit möglichst vielen freien Feiertagen!

Maike Seifert
Präventionszentrum Polizei Bremen
Am Wall 195
28195 Bremen
Tel: 0421 362 19003
Öffnungszeiten:
Mo. und Di.: 09.00 Uhr – 15.00 Uhr
Do.: 09.00 Uhr – 16.00 Uhr